

FÜHRUNGSKRÄFTEREIHE IN DER JUGENDHILFE UND JUGEND-(-SOZIAL-)ARBEIT



PSYCHISCH STABIL BLEIBEN – STRATEGIEN, UM (NICHT NUR) KRISEN ZU MEISTERN



Landesverband
Brandenburg e. V.

Gemeinsam mit unserem Partner:



INHALT:

Im Alltag von Einrichtungen und Angeboten der Jugendhilfe sowie der Jugend-(-sozial-)arbeit bringt fast jeder Tag Veränderungen mit sich. Doch nur selten erweisen sich diese als „warmer Rückenwind“ für die Einrichtung und die betroffenen Personen - von den Fachkräften bis hin zu den Einrichtungs- wie auch Fachbereichsleitungen. Der innere und äußere Druck steigt - insbesondere für jene, die Führungsverantwortung tragen. Die mit der COVID-19-Pandemie verbundenen organisatorischen wie auch nicht zu vernachlässigenden emotionalen Herausforderungen haben uns allen einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, auch in der größten Krise einen kühlen Kopf zu bewahren und mit „Herz durch die Krise“ zu gehen. Wohl dem, der in schwierigen Situationen dennoch so etwas wie Zufriedenheit und Lebensqualität empfinden und dieses Gefühl auch weitergeben kann. Resilienz, also eine innere Stärke, um mit den vielen unterschiedlichen Herausforderungen gut umgehen zu können, ist das „Zauberwort“. Resilienz jedoch ist kein „Hexenwerk“, sondern lässt sich trainieren.

Mit diesem Workshop sollen alle, die in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Verantwortung tragen, das Handwerkszeug vermittelt bekommen, um sich und ihre Teams präventiv zu stärken und bei Krisen rasch wieder aufzustehen. Es geht aber auch darum, Strategien entwickeln zu können, um Stress besser zu verarbeiten und zu lernen, mit steigendem Erwartungsdruck von Außen wie von einem selbst umgehen zu können. Und nicht zuletzt ist es wichtig, sich gegen neue Unsicherheiten zu wappnen und sich für neue Krisen, die offenbar unvermeidlich sind, zu rüsten. Im Rahmen des Workshops wird Bekanntes „aufgefrischt“, Erfahrungen ausgetauscht, Neues vermittelt und - insbesondere - auf die Bedarfe der Teilnehmenden eingegangen.

TRAINER:

Nick Meyer,

Wirtschaftspsychologie (B.A.), Hypnosecoach, EMDR-Coach |
ZAGG Zentrum für angewandte Gesundheitsförderung und
Gesundheitswissenschaften GmbH

ZIELGRUPPE:

Fach- und Leitungskräfte in der ambulanten und stationären
Jugendhilfe sowie in der Jugend-(-sozial-)arbeit

TERMIN:

Dienstag, den **5. April 2022**,
um 09:00 Uhr (bis ca. 16:00 Uhr)

ORT:

Sukhavati Akademie

Anschrift: Karl-Marx-Damm 25 | 15526 Bad Saarow

Karte und Standort: www.sukhavati.eu

TEILNAHMEBEITRAG:

35,00 €

Der Teilnahmebeitrag, in dem alle Fortbildungskosten inklusive Arbeitsmaterialien und Verpflegungskosten enthalten sind, wird nach Ablauf der Abmeldefrist - spätestens jedoch zwei Wochen nach Veranstaltungstermin - in Rechnung gestellt.

ANMELDUNG:

Bitte melden Sie sich **bis spätestens Freitag, den 25. März 2022**, unter www.awo-brandenburg.de/1033055 an.

Fragen / Themen, die Sie bereits bewegen, können Sie im Kommentarfeld hinterlassen, die wir dann in Vorbereitung dem:der Trainer:in übermitteln.

Ihre Anmeldungen werden entsprechend des Einganges berücksichtigt. Anmeldebestätigungen werden nach Ablauf der Anmeldefrist verschickt.

WEITERE HINWEISE:

Die maximale Teilnehmendenzahl ist auf 12 begrenzt.

Sollte die pandemische Entwicklung uns dazu zwingen, den Termin als Präsenzveranstaltung abzusagen, findet das Angebot digital (zweimal halbtags) statt. Der dann zweite Termin wird im Rahmen der ersten Sitzung vereinbart.

Teilnahmebescheinigungen werden nach Zahlungseingang - frühestens jedoch nach Veranstaltungstermin - per E-Mail-Nachricht verschickt.

Eine Abmeldung - nach vorheriger Anmeldung - erbitten wir schriftlich bis Freitag, den 1. April 2022, an Veranstaltungsservice@awo-brandenburg.de, um weiteren Interessierten eine Teilnahme zu ermöglichen.

ANSPECHPERSONEN:

Frank Grünert | Referent für Jugendhilfe

Tel.: 0331 288 38 30-7

Mail: Frank.Gruenert@awo-brandenburg.de

Claudius Lehmann | Veranstaltungsservice

Tel.: 0331 288 38 30-1

Mail: Veranstaltungsservice@awo-brandenburg.de